PRESSEMITTEILUNG

Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2020

Solider Abschluss des vierten Quartals unter Erreichen aller Kennzahlen der Prognose für 2020

- **Kernumsatz im vierten Quartal beträgt 121,6 Mio. Euro (-0,9% im Jahresvergleich)**
- **Berichtetes EBITDA im vierten Quartal beläuft sich auf 61,8 Mio. Euro (+4,4% im Jahresvergleich)**
- **Investitionen (Capex) betragen im vierten Quartal 54,0 Mio. Euro und bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert**
- **Wachstum der Kundenbasis bei Internet, Telefonie und Premium-TV hielt im vierten Quartal an**

Berlin, 25. März 2021. Die Tele Columbus AG (ISIN: DE000TCAG172, WKN: TCAG17, „Tele Columbus", „das Unternehmen" oder „die Gruppe"), einer der führenden deutschen Glasfasernetzbetreiber, hat heute die vorläufigen Ergebnisse für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2020 veröffentlicht.

Tele Columbus beendete das Jahr 2020 erfolgreich und erreichte alle gesetzten Ziele. Das Unternehmen konnte die Geschäftstätigkeiten weitgehend unbeeinträchtigt von der COVID-19-Pandemie fortführen. Die kontinuierlich gestiegene Kundenzufriedenheit hat sich in einer höheren Vertragsabschlussrate bei Internet und Telefonie niedergeschlagen. Gleichzeitig sank die Zahl der Kabelfernsehkunden in einem strukturell herausfordernden Umfeld weiter.

Im Endkundengeschäft hielt das organische Wachstum des Internet-Kundenbestands mit einem Plus von 5.000 Kunden im vierten Quartal an. Auch der Telefonie-Kundenbestand vergrößerte sich weiter und wuchs im vierten Quartal um 2.000. Im TV-Segment setzte sich der negative Trend der Vorquartale bei linearem Kabel-TV im vierten Quartal fort und führte zu einem Rückgang der Kundenbasis um 15.000. Die Kundenbasis bei Premium-TV stieg dagegen im vierten Quartal um 3.000. Dies stellt im Jahresvergleich eine deutliche Verbesserung dar.

Vorstand
Dr. Daniel Ritz (Vorsitzender)
Eike Walters

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Dr. Volker Ruloff

Sitz der Gesellschaft
Kaiserin-Augusta-Allee 108
10553 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Pressekontakt
Sebastian Artymiak
Director Corporate Communications
Telefon +49 (30) 3388 4170
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

IR Kontakt
Leonhard Bayer
Senior Director Investor Relations
Telefon +49 (30) 3388 1781
ir@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

Zwar wies das B2B-Segment im Jahr 2020 weiter eine zweistellige Wachstumsrate von etwa 10% auf, der Umsatz sank jedoch im vierten Quartal vor allem aufgrund von Verzögerungen und angesichts der sehr hohen Vergleichsbasis um 5,9% gegenüber dem Vorjahr. Die allgemeine Nachfrage nach B2B-Carrier-Lösungen, klassischem ISP sowie Rechenzentrumsdiensten blieb allerdings stark. Aufgrund von zeitlichen Verzögerungen und projektbezogener Hardwareverkäufe sank der Deckungsbeitrag der B2B-Sparte im vierten Quartal um 1,9 Mio. Euro auf 10,6 Mio. Euro.

Der wohnungswirtschaftliche Vertrieb hat es erfolgreich geschafft, die Zahl der angeschlossenen Haushalte im vierten Quartal 2020 bei rund 3,3 Millionen stabil zu halten. Das ist teilweise auf die erfolgreiche Verlängerung von ungefähr 20.000 angeschlossenen Haushalte in Hamburg und Borna zurückzuführen. Diese Wohneinheiten werden in Zukunft auf Gigabit-Geschwindigkeiten und Neubauten auf FTTH/B aufgerüstet. Das unterstreicht die steigende Nachfrage der Wohnungswirtschaft nach Glasfaserausbau. Tele Columbus ist weiterhin ein gefragter Partner für die Wohnungswirtschaft und die anstehenden Verlängerungen sowie die aktuelle Projektpipeline des Unternehmens bleiben intakt und von COVID-19 unberührt.

Geschäftsentwicklung im vierten Quartal 2020

Die Kernumsätze im vierten Quartal 2020 betrugen 121,6 Mio. Euro und sanken im Vergleich zum Vorjahr um 0,9%. Dies resultierte aus einem Anstieg des Umsatzes mit Internet und Telefonie auf 37,3 Mio. Euro, ein Plus gegenüber dem Vorjahr von 4,3%, sowie einem Rückgang des B2B-Umsatzes um 5,9% im Jahresvergleich auf 18,2 Mio. Euro und einem Rückgang der TV-Umsätze um 4,5% im Jahresvergleich auf 56,3 Mio. Euro.

Das normalisierte EBITDA erhöhte sich im vierten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 2,6% auf 64,7 Mio. Euro. Die Einmalaufwendungen gingen im vierten Quartal weiter auf 2,9 Mio. Euro zurück, ein Minus im Jahresvergleich von 1,0 Mio. Euro. Dies ist der niedrigste Wert seit dem Börsengang 2015. Das berichtete EBITDA stieg dementsprechend gegenüber dem Vorjahr um 4,4% auf 61,8 Mio. Euro. Bereinigt um einmalige Kosten im Zusammenhang mit der strategischen Überprüfung verbesserte sich das zugrunde liegende berichtete EBITDA im vierten Quartal um 6,6% im Jahresvergleich auf 63,1 Mio. Euro.

Das Nettoergebnis betrug im vierten Quartal minus 152,9 Mio. Euro. Dies resultierte vor allem aus einer nicht zahlungswirksamen Wertminderung des Geschäftswerts der zahlungsmittelgenerierenden Einheit TV, die sich allein auf 149,9 Mio. Euro belief. Um diese Entwicklung bereinigt betrug das Nettoergebnis im vierten Quartal minus 3,0 Mio. Euro, im Vergleich zu plus 4,3 Mio. Euro im vierten Quartal 2019.

Die Investitionskosten (Capex) blieben im vierten Quartal 2020 im Jahresvergleich unverändert bei 54,0 Mio. Euro. Dazu trugen insbesondere Verlagerungen weg von sonstigen Investitionskosten hin zu einem höheren Anteil von netzwerkinfrastrukturbezogenen Investitionskosten bei.

Zum 31. Dezember 2020 meldete die Gruppe rund 3,3 Millionen angeschlossene Haushalte. Die Anzahl an angeschlossenen und auf Zwei-Wege-Kommunikation auf dem unternehmenseigenen Netzwerk aufgerüsteten Haushalten erhöhte sich im vierten Quartal gegenüber dem Vorquartal um 1.000 auf 2.367.000. Dies entspricht einem Anteil von 71%. Darüber hinaus versorgte das Unternehmen Ende Dezember 2.226.000 Endkunden, was einem Rückgang um 6.000 gegenüber dem Vorquartal entspricht. Dies bedeutet 2.137.000 Kabelfernsehkunden (15.000 weniger gegenüber dem Vorquartal), 541.000 Premium-TV-Kunden (3.000 mehr gegenüber dem Vorquartal), 602.000 Internet-Kunden (5.000 mehr gegenüber dem Vorquartal) und 439.000 Telefonie-Kunden (2.000 mehr gegenüber dem Vorquartal).

Prognose für das Geschäftsjahr 2021

Auf der Grundlage der vorläufigen Ergebnisse des vierten Quartals, die den internen Erwartungen entsprachen, erwartet der Vorstand die unten stehende Entwicklung für das Geschäftsjahr 2021 (die weite Bandbreite des berichteten EBITDA ist darauf zurückzuführen, dass einmalige Transaktionskosten am unteren Ende der Spanne mit einbezogen werden):

- Umsatz zwischen 465 und 475 Mio. Euro
- Berichtetes EBITDA zwischen 215 und 230 Mio. Euro
- Investitionskosten zwischen 145 und 155 Mio. Euro

Die vorherigen mittelfristigen Ziele des Vorstands werden in der zweiten Jahreshälfte aktualisiert.

Kommende Veranstaltungen

26. März 2021: Telefonkonferenz für Analysten und Investoren um 10:00 Uhr MEZ (bitte hier klicken)
31. März 2021: Veröffentlichung der finalen Jahresergebnisse und des Geschäftsberichts 2020
12. Mai 2021: Veröffentlichung der Ergebnisse des ersten Quartals 2021
13. August 2021: Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2021
12. November 2021: Veröffentlichung der Ergebnisse des dritten Quartals 2021

Die Ergebnisse im Überblick (nach IFRS 16)

Mio. Euro	**Q4 2019**	**Q4 2020**	**ggü Vj. %**	**GJ 2019**	**GJ 2020**	**ggü Vj. %**
Kernumsätze (auf vergleichbarer Basis)	122,7	121,6	*(0,9)*	470,7	470,1	*(0,1)*
Berichtetes EBITDA	59,2	61,8	*4,4*	214,2	229,5	*7,2*
Berichtete EBITDA-Marge, %	*48,2*	*51,4*	*3,2%-Pkt.*	*45,5*	*48,8*	*3,3%-Pkt.*
Capex	54,1	54,0	*0,0*	162,1	150,1	*(7,4)*
Capex/Kernumsätze, %	*44,0*	*44,4*	*0,4%-Pkt.*	*34,4*	*31,9*	*(2,5)%-Pkt.*
Gebuchte Dienste pro Kunde zum Ende des Zeitraums (in '000)	**Q4 2019**	**Q4 2020**	**Veränderung in '000**	**GJ 2019**	**GJ 2019**	**Veränderung in '000**
Kabelfernsehen	2.218	2.137	(81)	2.218	2.137	(81)
Internet[1]	584	602	18	584	602	18
Telefonie[2]	432	439	7	432	439	7
Premium-TV	543	541	(2)	543	541	(2)

1) Internet-RGUs beinhalten Privat- und Geschäftskunden im Einzelinkasso sowie 94.000 Sammelinkassokunden

2) Telefonie-RGUs beinhalten Privat- und Geschäftskunden im Einzelinkasso ohne die 94.000 Sammelinkassokunden

Über die Tele Columbus AG

Die Tele Columbus AG ist einer der führenden Glasfasernetzbetreiber in Deutschland mit einer Reichweite von mehr als drei Millionen Haushalten. Unter der Marke PŸUR bietet das Unternehmen Highspeed-Internet einschließlich Telefon sowie mehr als 250 TV-Programme auf einer digitalen Entertainment-Plattform an, die klassisches Fernsehen mit Videounterhaltung auf Abruf vereint. Mit ihren Partnern der Wohnungswirtschaft realisiert die Tele Columbus Gruppe maßgeschneiderte Kooperationsmodelle und moderne digitale Mehrwertdienste wie Telemetrie und Mieterportale. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger treibt das Unternehmen maßgeblich den glasfaserbasierten Infrastruktur- und Breitbandausbau in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden zudem Carrier-Dienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes erbracht. Die Tele Columbus AG, mit Hauptsitz in Berlin sowie Niederlassungen in Hamburg, Leipzig, Ratingen und Unterföhring, ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen spie-geln die derzeitige Kenntnis und die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesell-schaft in Bezug auf künftige Ereignisse wider. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder be-schrieben werden. Derartige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken und Ungewissheiten können die in dieser Mitteilung enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen auch nicht eintreten und unsere tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Investoren sollten in die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich zudem lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, nicht über Gebühr vertrauen.

Diese Mitteilung kann Verweise auf bestimmte nicht-GAAP-konforme Kennzahlen enthalten, wie normalisiertes EBITDA und Capex, und operative Kennzahlen, wie RGUs, ARPU, sowie Berechnungen zu Endkunden. Diese nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kenn-zahlen sollten nicht für sich allein als Alternative zu Kennzahlen der Gesellschaft zur finanzi-ellen Lage, zu den Geschäftsergebnissen oder zum Cash Flow, berechnet in Übereinstimmung mit IFRS, herangezogen werden. Die nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen, die von der Gesellschaft verwendet werden, können von ähnlich bezeichneten Kennzahlen, die

von anderen Unternehmen verwendet werden, abweichen und mit diesen auch nicht vergleichbar sein.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen resultiert, ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Mitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.